



Mit der Winde in unwegsamem Gelände unterwegs

Mit der Winde in unwegsamem Gelände unterwegs
Über 200 lebensrettende Windeneinsätze im vergangenen Jahr
Um die Rettung Verletzter auch in unwegsamem Gelände gewährleisten zu können, sind drei Hubschrauber der ADAC Luftrettung mit einer Winde ausgestattet. Die Winde ermöglicht es den Teams immer dann, wenn der Rettungshubschrauber nicht landen kann, zum Beispiel im Gebirge, in großen Waldgebieten oder bei der Rettung aus fließenden und stehenden Gewässern, dass dem Patienten schnell und effizient geholfen werden kann. Insgesamt kamen die Winden bei "Christoph 1" in München, "Christoph Murnau" (Oberbayern) und "Christoph 26" in Sanderbusch (Niedersachsen) im letzten Jahr über 200 Mal zum Einsatz.
Die Besatzung der Rettungshubschrauber, die zusätzlich mit einer Rettungswinde ausgerüstet sind, besteht aus einem Piloten, einem Notarzt, einem Rettungsassistenten und zusätzlich einem "Winschoperator". Seine Aufgabe besteht darin, die Winde zu bedienen und den Piloten zu dirigieren, da dieser den Verletzten unter sich nicht sehen kann.
Diese Zusammenarbeit - und die mit den Partnern der Station - muss ständig geübt werden. Um alle Besatzungsmitglieder für die schwierige und anspruchsvolle Arbeit mit und an der Winde fit zu machen, veranstaltet die ADAC Luftrettung zweimal im Jahr Trainings. Diese finden zur Aus- und Fortbildung für Berg- und Wasserrettung statt. Die ADAC Crews und deren Partner werden im Zuge dieser Trainings an der Winde eingewiesen und haben die Möglichkeit, Rettungssituationen im Windenbetrieb unter realen Bedingungen zu üben.
Die ADAC Luftrettung ist mit 49 Hubschraubern an 35 Stationen die größte zivile Luftrettungsorganisation in Deutschland. Im letzten Jahr absolvierten die Gelben Engel der Lüfte insgesamt 49 243 Einsätze.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder